



Leibnitzer Gymnasiasten knüpfen internationale Kontakte

K.K.

## Lernen fürs Leben über Landesgrenzen hinweg

Zwölf Schülerinnen und Schüler des B(R)G Leibnitz nahmen an einem EU-Projekt teil.

**W**ertvolle internationale Erfahrung sammeln konnten zwölf Schülerinnen und Schüler des B(R)G Leibnitz im Rahmen eines Comenius-Projekts der Europäischen Union. Die südsteirischen Gymnasiasten beschäftigten sich gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus Frankreich, Norwegen, Polen, Spanien und der Türkei mit dem Thema „Nachhaltige Wege zur Ernährung Europas“.

Dazu wurde – verteilt auf die letzten zwei Jahre – in jedem Teilnehmerland ein Mini-Projekt erarbeitet und vorgestellt. Arbeitssprache war Englisch, Schüler aus Leibnitz waren bei jedem die-

ser Workshops vor Ort mit dabei. Die weiteste Reise führte in den Indischen Ozean ins französische Überseedepartement La Réunion.

Das Abschlusstreffen mit mehr als 40 Teilnehmern fand nun in Leibnitz statt. Dabei stellten die Leibnitzer Schüler auch ihr Projekt – die Ergebnisse einer länderübergreifenden Umfrage über Einkaufsgewohnheiten bei Lebensmitteln – vor.

Exkursionen führten die internationalen Gäste unter anderem in eine Ölmühle, zu einem Hopfenbauern und ins Genussregal nach Vogau.